

I. Grunddatenblatt (ggf. Anmeldebogen der Schule)





uhlandschule
goislingen

Anmeldebogen

Name, Vorname		
Geschlecht männlich ☐		
Geburtsdatum		
Geburtsort und Geburtsland		
Muttersprache		
Staatsangehörigkeit (2. Staatsangehörigkeit)		
Bekenntnis evth. ☐ musl. ☐		
Teilnahme am Religionsunterricht Ethik ☐ nein ☐		
Name derzeitig besuchte Schule		
Einschulung in die Grundschule		
Schulischer Werdegang:		
(Bisher besuchte Schulen und Zeitangabe)		
Sorgerecht (bitte ankreuzen)		
☐ nur Mutter ☐ nur Vater ☐ Vater		
Name		
Vorname		
Straße, Hausnummer		
PLZ und Ort		
Telefon		
E-Mail		
Erziehungsber. (bitte ankreuzen)		
☐ Mutter ☐ Vater ☐ Erziehungsber. ☐		
Erziehungsber. (bitte ankreuzen)		
☐ Schulleiter ☐ Schulleiterin		
Ständiges Schulumfeld		
☐ auf Bildern und auf ☐ ja ☐ nein ☐		
☐ Namensnennung ☐		
☐ (jederzeit widerrufbar!)		
☐		
☐		
☐		
☐		

Unterschrift des Sorge- bzw. Erziehungsberechtigten

II. Weitere relevante Informationen für die VKL

In Deutschland seit:	Status (Asylbewerber, Flüchtling, Zu-/Einwanderer, Rückkehrer...):
Erster Schulbesuch in Deutschland /in einer VKL: ☐ ja ☐ nein	Wenn nein: Wo bisher und wie lange?
Schulbesuch bisher im Ausland: ☐ ja ☐ nein	Wenn ja: Land, Schulform, Klassenstufe bisher, Schulbesuchsjahre
Kindergartenbesuch oder ähnliches im Ausland: ☐ ja ☐ nein	Wenn ja: Land, Kiga- /KiTa-Besuchsjahre
Alphabetisiert: ☐ ja ☐ nein	Wenn ja: Welche Schrift?
Mit wem in Deutschland? ☐ Vater ☐ Mutter ☐ UMA , lebt bei _____ ☐ Sonstige:	Sprachkenntnisse der Eltern: Deutschsprachige Kontaktperson (Tel.,E-Mail):
Anzahl der Geschwister:	
Sonstige Besonderheiten (Geschwisterkinder an der Schule, Aufnahme in die VABO-Warteliste, ...)	

Lieblingsfächer:
Zeugnisse: ☐ ja ☐ nein
Schwimmen : ☐ ja ☐ nein
Hobbies, Interessen:
Allergien o.a. medizinische Besonderheiten:
Masern-Impfung: ☐ ja ☐ nein
Zunächst Aufnahme in VKL _____ und/oder Regelklasse _____ 1. Schultag am _____ ☐ VABO-Anmeldung notwendig

Datum: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

Datenschutzerklärung:

Gegenüber der Schule besteht für Sie das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten Ihres Kindes. Sie haben ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, zu.

III. Themenfelder in der VKL

(Quelle: [Übergänge — Landesbildungsserver Baden-Württemberg](#))

Hinweise:

Es handelt sich hier nicht um eine Einschätzung von Kompetenzen. Die nachfolgende Übersicht bietet eine Orientierung über bereits behandelte Themen.

(Nicht auszufüllen bei Verwendung des Heidenheimer Beobachtungsbogens)

Wortschatzfelder:

Kennenlernen (<i>Begrüßung, Name, Alter, Herkunft etc.</i>)	☐
Familie	☐
Wohnort, Wohnung	☐
Schule (<i>v.a. Schulsachen, Schulfächer</i>)	☐
Wohnen (<i>Wohnort, Räume und Wohnungsgegenstände</i>)	☐
Essen und Trinken	☐
Ernährung	☐
Farben	☐
Uhrzeiten und Zeitangaben (<i>inkl. Stundenplan lesen</i>)	☐
Tagesablauf	☐
Wetter	☐
Hobbys und Freizeit (<i>inkl. Sport</i>)	☐
Urlaub und Reisen	☐
Feste (<i>inkl. Kalender und Einladungen</i>)	☐
Stadt und Geschäfte (<i>inkl. Stadtplan lesen, Wegbeschreibungen</i>)	☐
Einkaufen	☐
Kleidung (<i>inkl. Farben</i>)	☐
Körperteile	☐
Gesundheit und Krankheit (<i>beim Arzt...</i>)	☐
Tiere	☐
Medien (<i>Fernsehen etc.</i>)	☐
Berufe	☐
Verkehrsmittel	☐
Bemerkungen (weitere Themen etc.)	

Lehrwerke:

Ggf. Angabe des / der verwendeten Lehrwerke und Stand im Buch / in den Büchern (z. B. Seitenzahl):

IV. a Protokoll für den Übergang aus VKL

Quelle: [Übergänge — Landesbildungsserver Baden-Württemberg](#))

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers:			
Die Klassenkonferenz der Vorbereitungsklasse (VKL) empfiehlt einen Übergang in			
☐ eine andere VKL	☐ eine Regelklasse		
<i>an einer / einem</i>			
☐ Grundschule	☐ Haupt- oder Werkrealschule	☐ Realschule	
☐ Gemeinschaftsschule	☐ Gymnasium		
Empfohlene Klassenstufe:			
Für WRS, RS, GMS derzeit empfohlenes Lernniveau: ☐ grundlegendes ☐ mittleres ☐ erweitertes			
Zusammenfassende Begründung für die Empfehlung / Gründe für den Übergang <i>(Angaben zu Leistungsmotivation und -potential, bisherige Entwicklung / Umzug etc.; weitere Angaben ggf. auf folgenden Seiten)</i>			
Schulanschrift der abgebenden VKL <i>(ggf. Schulstempel)</i>			
Name, Vorname der Ansprechperson in VKL:			
gegebenenfalls Kontaktmöglichkeit bei Rückfragen:			
<i>Ort, Datum</i>		<i>Unterschrift der VKL Lehrkraft</i>	
<i>Ort, Datum</i>		<i>Unterschrift der Schulleitung</i>	

Bis heute **keine Änderungen** zum Aufnahmebogen ☐
Falls Änderungen vorhanden, bitte ausfüllen!

Erziehungsberechtigte	Mutter:
- Name, Vorname	Vater:
	Vormund:
- Adresse (neu!)	
- Telefonnummer	
- E-Mail	

IV. b Einschätzung von Kompetenzen

Quelle: [Übergänge — Landesbildungsserver Baden-Württemberg](#)

angelehnt an den Orientierungsrahmen VKL BW (Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit - Curriculum) sowie den Europäischen Referenzrahmen (GeR)

(Nicht auszufüllen bei Verwendung des Heidenheimer Beobachtungsbogens)

Die Schülerin / der Schüler (Name)						
	Basisniveau			Aufbauniveau		
GeR	A1		A2		B1 (+ B2)	
Hör-/Hörseh- verstehen	<i>...kann einfache Anweisungen und alltägliche Äußerungen anhand von vertrauten Wörtern und Sätzen verstehen, wenn sehr deutlich und langsam in Standardsprache gesprochen wird. Gegebenenfalls sind Wiederholungen, Pausen und visuelle Unterstützung notwendig.</i>	☐	<i>...kann oft verwendete Anweisungen sowie einfache Gespräche und kurze Hör-/Hörsehtexte zu vertrauten Inhalten verstehen, wenn deutlich und langsam in Standardsprache gesprochen wird. Explizite Informationen können global und im Detail mit Unterstützung wiedergegeben werden.</i>	☐	<i>...kann häufige Arbeitsanweisungen sowie Gespräche und Hör- / Hörsehtexte zu vertrauten Inhalten auch mit unbekannten, aber aus dem Kontext erschließbaren Wörtern verstehen, solange deutlich und im normalen Sprechtempo gesprochen wird. Explizite Informationen können global und im Detail zunehmend selbstständig wiedergegeben werden.</i>	☐
	Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte (z. B. mündliche Anweisungen umsetzen)					
Leseverstehen (inkl. Grafiken)	<i>...kann bekannte kurze Aufgabenstellungen verstehen. ...kann mit Anleitung aus sehr kurzen, einfachen Texten zu vertrauten Alltagsthemen mit bekanntem Wortschatz wesentliche Informationen entnehmen. Gegebenenfalls sind mehrfaches Lesen oder visuelle Unterstützung notwendig.</i>	☐	<i>...kann bekannte ausführlichere Aufgabenstellungen verstehen. ...kann mit Anleitung aus kurzen, einfachen Texten zu vertrauten Themen mit überwiegend bekanntem und altersgemäßem Wortschatz wichtige Informationen entnehmen.</i>	☐	<i>...kann zunehmend selbstständig komplexe Aufgabenstellungen verstehen. ... kann weitgehend selbstständig aus adaptierten sowie altersgemäßen authentischen Texten zu vertrauten (Sach-) themen gezielt Informationen entnehmen.</i>	☐
	Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte beim Leseverstehen (z. B. Leseverstehen von Sachtexten)					

	Basisniveau			Aufbauniveau		
GeR	A1		A2		B1 (+B2)	
Sprechen	... kann <i>kurze</i> Bitten und Entschuldigungen sowie <i>einfache unterrichtsbezogene</i> Mitteilungen äußern. ... kann sich zu <i>vertrauten Themen</i> in <i>regelmäßigen Alltagssituationen</i> äußern und <i>einfache Fragen</i> ggf. mit Unterstützung beantworten und stellen. Dabei <i>bricht</i> sie / er beim Sprechen noch <i>häufig ab und sucht nach Wörtern</i>. ...verwendet hauptsächlich <i>kurze Sätze oder Einzelwörter, formelhafte Redewendungen, sowie einen elementaren Alltagswortschatz</i>.	☐	...kann <i>eigene Anliegen und unterrichtsbezogene</i> Mitteilungen äußern. ...kann sich zu <i>vertrauten Themen</i> und <i>erarbeiteten Unterrichtsinhalten</i> äußern und <i>einfache Gespräche</i> über einen <i>kurzen Zeitraum</i> und mit <i>gelegentlicher</i> Unterstützung aufrechterhalten. Dabei <i>stockt</i> er / sie <i>gelegentlich</i>, muss <i>neu ansetzen oder umformulieren</i>. ... verwendet hauptsächlich <i>einfache zusammenhängende Sätze, bekannte Redemittel</i> sowie einen <i>Alltagswortschatz</i> mit <i>ersten bildungs- und fachsprachlichen Ausdrücken</i> aus behandelten Themengebieten.	☐	...kann sich im Schulalltag <i>überwiegend sicher</i> verständigen. ... kann sich zu <i>vertrauten Themen ohne besondere Vorbereitung</i> und bei <i>unbekannten Themen / Texten mit Vorbereitung</i> <i>überwiegend sicher</i> äußern und <i>eine eigene Meinung formulieren</i>. Er/sie kann Gespräche <i>trotz gelegentlicher Formulierungsprobleme in Gang halten</i>. Dabei spricht er/sie <i>weitgehend flüssig und zusammenhängend</i>. ...verwendet auch <i>komplexere Satzstrukturen</i> sowie einen <i>Aufbauwortschatz mit bildungs- und fachsprachlichen Wendungen</i> aus behandelten Themengebieten.	☐
	Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte (z. B. Verwendung von bereitgestellten Redemitteln)					
Schreiben	...kann <i>sehr kurze, einfache</i> Mitteilungen/Texte <i>über sich und Dinge von persönlichem Interesse</i>, häufig mithilfe von <i>Textvorlagen</i>, schreiben.	☐	...kann <i>einfache verständliche</i> Texte zu <i>vertrauten alltäglichen Themen</i> schreiben.	☐	...kann <i>einfache zusammenhängende</i> Texte zu <i>vertrauten Themen</i> schreiben.	☐
	Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte (z. B. bei bestimmten Textsorten)					

IV. c Anlagen

Optionale Anlagen nur mit Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten siehe IV. d

- ☐ Zeugnisse
 - ☐ Ergebnisse 2 P – Analyse
 - ☐ (Heidenheimer) Beobachtungsbogen
 - ☐ Diagnostik Sonderpädagogischer Beratungsdienst
 - ☐ Sonstige Besonderheiten (z.B. seelische und körperliche Beeinträchtigung):
-

IV. d Einwilligungserklärung

Quelle: [Übergänge — Landesbildungsserver Baden-Württemberg](#)

Einwilligungserklärung ausdrucken, da Unterschrift erforderlich!

Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten der Schülerin/des Schülers:

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers

Abgebende Schule

Ich / Wir willige(n) in die Weiterleitung der Anlagen ein.

Ich willige außerdem ein, dass die **unter Punkt IV. a** erwähnte VKL Lehrkraft sich mit den Lehrkräften der Regelklasse bzw. der neuen Schule über die Angaben im Protokoll austauschen kann, um Rückfragen zu beantworten.

Zur Datenverarbeitung gehört die Erhebung und Übermittlung der Daten von der abgebenden Schule.

Die aufnehmende Schule ist bis zum Ende meiner dortigen Schulzeit zur weiteren Verarbeitung dieser Daten berechtigt, insbesondere zur Speicherung und Verwendung für die Planung der weiteren Förderung.

Ich weiß, dass diese Einwilligung freiwillig ist und jederzeit von mir widerrufen werden kann.

Auch kann sich der Widerruf nur auf einen Teil der obigen Angaben beziehen. Mir ist auch bekannt, dass die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erfolgte Verarbeitung dieser Daten weiterhin zulässig bleibt.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten